

Kemper-Stiftung zeichnet beste Abschlussarbeiten aus

HAWK-Absolventinnen und -Absolventen der Studienbereiche Immobilien und Bauen freuen sich über Förderpreise



Foto: HAWK, Martin Ly

Die Preisträger (v.l.n.r.) Dennis Schöer, Johannes Backsmann, Florida Thaqi und Lara Klatte

Auch in diesem Jahr hat die Kemper-Stiftung für Immobilienlehre und -forschung die Förderpreise für die besten Bachelor- und Masterarbeiten der Studienbereiche Bauen und Immobilienwirtschaft an der HAWK in Holzminden verliehen. Die Verantwortlichen nutzten hierfür die Bühne des HR-Kongresses „Practice meets Campus“. Dabei wurden wieder vier Preise verliehen, und zwar jeweils für die besten Bachelor- und Masterarbeiten der beiden Studienbereiche.

„Damit würdigen wir die hohe Dichte der hervorragenden Leistungen in beiden Fachrichtungen“, erklärte Gerhard K. Kemper, Gründer und Vorstandsvorsitzender der Stiftung. Die Preisverleihung übernahmen Gerhard Kemper und Prof. Dr. Jens Oeljeschlager, dabei stellten sich die Preisträgerinnen und Preisträger und ihre Arbeiten kurz vor und bedankten sich für die Auszeichnung. Dotiert sind die Preise mit jeweils 800 Euro für die beste Bachelor- und 1.000 Euro für die beste Masterarbeit.

In diesem Jahr wurden ausgezeichnet: Dennis Schöer für die beste Bachelorarbeit im Bereich Bauen mit dem Thema der Abschlussarbeit: „Autarke Energieversorgung eines bestehenden Wohngebäudes mit Wasserstoff“.

Lara Klatte wurde der Förderpreis für die beste Masterarbeit im Bereich Immobilienwirtschaft verliehen. Die Arbeit beschäftigt sich mit der „Nachnutzung von Warenhausimmobilien – Analyse von Wirtschaftlichkeit und Investitionskosten bei der Umsetzung in Mixed-Use-Immobilien“.

„Ich freue mich sehr über die Unterstützung und Anerkennung, die mir durch diesen Preis zuteilwird und möchte mich dafür ganz herzlich bei der Kemper-Stiftung bedanken“, so Lara Klatte.

Im Studienbereich Bauen entschloss sich die Jury dieses Mal gleich zwei sehr gute Masterarbeiten auszuzeichnen: „Die Qualität der eingereichten Arbeiten war so gut, dass wir uns nicht entscheiden konnten und uns dazu entschlossen haben, den Preis zwei Mal zu vergeben“, erklärt Prof. Dr. Jens Oeljeschlager.

Johannes Backmann wurde mit dem Förderpreis für seine Masterthesis mit dem Thema: „Simulation und Vergleich von Sanierungsfahrplänen von typisch niedersächsischen Wohngebäudeklassen“ ausgezeichnet, und Florida Thaqi wurde für ihre Abschlussarbeit mit dem Titel „Bauen mit rezyklierter Gesteinskörnung“ mit dem Förderpreis geehrt.

Über die Kemper-Stiftung und den Förderpreis

Die 2014 gegründete Kemper-Stiftung für Immobilienlehre und -forschung unterstützt die Lehre und Forschung der Studienbereiche Immobilien und Bauen an der HAWK in Holzminden und fördert u. a. Forschungsprojekte, Bachelor- und Masterarbeiten, Promotionsvorhaben, Exkursionen, Mitwirkung bei Fachtagungen, Deutschlandstipendien und Auslandsemester. Ziel des Förderpreises ist es, den Studierenden der Bau- und Immobilienstudiengänge einen zusätzlichen Anreiz zu geben, herausragende Abschlussarbeiten zu verfassen. Informationen zur Kemper-Stiftung sowie Bewerbungsfristen und genaue Auswahlkriterien für den Förderpreis finden sich unter www.kemper-stiftung.de.